II. M. 300 000 in 4% Schuldverschreib. von 1905, rückzahlb. zu 103%, Stücke à M. 2000, 1000, 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./4. 1910. Begeben bis Ende Sept. 1907 M. 200000. Aufgenommen z. Deckung lauf. Verbindlichk. u. z. Beschaffung einer neuen Eis- u. Kühlanlage.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mindestens aber M. 7500 feste Vergüt.), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Brauereianwesen 959 907, Wirtschaftshäuser 927 806, Eiskellereien zuzügl. Inventar 21 510, Masch. 188 161, Lagerfass u. Gärbottiche 35 331, Transportfässer 9788, Fuhrpark 23 654, Brauereigeräte 8581, Kontor- u. Brauburschenmobil. 2, Eisenbahnwagen 2132, Wirtschaftsinventar 72 664, Flaschenkörbe u. Kisten 4118, Flaschen 2124, Vorräte an Bier, Hopfen, Gerste u. Malz etc. 254 620, Kassa 30 617, Bankguth. u. Effekten 241 391, Debit. 204 921, Hypoth. u. Darlehen 612 579. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Prior.-Anleihen I 1 204 000, do. II 200 000, do. Zs.-Kto 17 620, R.-F. 82 092 (Rüchl. 5751), Delkr.-Kto 60 000, Hypoth. 114 071, Div. 90 000, Tant. 10 500, Grat. 4200, Vortrag 17 430. Sa. M. 3 599 915.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hopfen 34 389, Gerste 143 929, Malz 141 265, Fourage 23 389, Pech 3287, Kohlen 43 382, Eis 3796, Handl.-Unk. 55 684, Betriebs-Unk. 78 281, Löhne 100 682, Brauereiuinterhalt. 3844, Wirtschaftshäuser do. 15 419, Brausteuer abzügl. Rückvergütung 92 149, Steuern u. Versich. 28 565, Zs. 39 782, Abschreib. 82 273, Gewinn 127 881. — Kredit: Vortrag 12 856, Bier 964 908, Malzkeime 4150, Treber 36 092. Sa. M. 1 018 007.

Kurs Ende 1898—1907: In Berlin: 124.25, 118.75, 114.50, 118, 115, 128, —, 122.50, 101.60, 101.20%. In Frankfurt a. M.: 125, 119, 119, 116, 117, 128, 125, 122, 102, 101%. Aufgelegt an beiden Plätzen 17./6. 1898 zu 125%.

Dividenden 1896/97—1906/07: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: C. Linkenbach, G. Fillauer, R. Nickel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Präs. der Handelskammer Komm.-Rat Fritz Canthal, Joh. Heinr. Nickel, Cäsar Boehm, Jean Nicolay, Hanau; Privatier Otto Körner, Magdeburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Magdeburg: Magdeburger Privatbank; Frankf. a. M.: Kahn & Co.; Hanau: Gebr. Stern; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. *

Bürgerliches Brauhaus in Hannover, Hildesheimer Str. 173.

Gegründet: 1./4. 1886. Letzte Statutänd. 12./12. 1899, 12./12. 1902 u. 8./12. 1905. Gründung s. Jahrg. 1900/01. Zugänge auf Anlage-Kti u. Neuanschaffungen erforderten 1905/06 u. 1906/07 M. 85 246 bzw. 23 165. Absatz 1897/98—1906/07: 36 745, 38 985, 35 333, 35 545, 32 455, 34 179, 39 333, 43 910, 43 463, 46 985 hl.

Kapital: M. 622 000 in 300 Namens-Aktien Lit. A (Nr. 1—300) à M. 300, 532 Inhaber-Aktien Lit. B (Nr. 1—532) à M. 1000. Zur Übertragung der Namens-Aktien bedarf es Genehmigung der G.-V. und des A.-R.

Urspr. A.-K. M. 710 000 in M. 410 000 St.-Aktien Lit. C, M. 90 000 Prior.-Aktien Lit. A und M. 210 000 Prior.-Aktien Lit. B. Die Inhaber der St.-Aktien Lit. C wurden aufgefordert, vom 10. Dez. 1892 bis 1. Mai 1893 entweder bei Einreichung von 5 Aktien 4 kassieren zu lassen oder durch Zahlung von M. 200 bar auf jede Aktie diese in Prior.-Aktien Lit. B umzuwandeln. Auf M. 199 000 St.-Aktien wurde die Barzahlung geleistet, M. 88 000 von eingereichten M. 110 000 wurden kassiert. Das A.-K. bestand danach aus M. 622 000 in 300 Pr.-St.-A. Lit. A, 432 Lit. B und 101 St.-A. Lit. C, erstere zu 300, letztere beiden zu M. 1000. Die G.-V. v. 8./12. 1905 beschloss, dass die verbliebenen 101 St.-Aktien Lit. C à M. 1000 gegen Zuzahlung von 10% des Nennbetrages in Ansehung der Gewinnbeteiligung mit den Prior.-Aktien Lit. A u. B mit Wirk. ab 1./10. 1906 gleichgestellt werden sollen. Frist zur Zahlung 20./12. 1905 bis 2./1. 1906. Das A.-K. hat nunmehr die eingangs erwähnte Zus.setzung. Die Bezeichnung Prior.-Aktien A u. B kam in Wegfall. Im Dez. 1906 fand ein Neudruck sämtlicher Aktien statt.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1886, rückzahlbar zu 110%, Stücke Lit. A bis D à M. 2000, 1000, 500, 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1890 durch jährl. Ausl. von mind. M. 5000 im Dez. (erstmalig 1889) auf 1. Juli. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende Sept. 1907 M. 352 000. Kurs Ende 1896—1907: 108.75, 110, 110.50, 110, 107, 106, 108.25, 109.50, 109, 110, 109.75, 107%. Notiert in Hannover.

II. M. 250 000 in 5% Prior.-Oblig. von 1896, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1898 durch jährl. Ausl. von mind. M. 5000 im Febr./März auf 1. Okt. Coup.-Verj. wie bei I. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Bank für Handel u. Ind. Noch in Umlauf Ende Sept. 1907 M. 200 000. Nicht notiert. — Diese Anleihe diente zur Abtossung der auf 1./6. 1896 gekündigten 5% Anleihe von 1890. Als Sicherheit für beide Anleihen dienen Grundbesitz und Gebäude der Ges. Pfandhalter bei I: Vereinsbank, Bank für Handel u. Industrie, bei II: Bank für Handel u. Industrie, Hannover.

III. M. 200 000 in 5% Teilschuldverschreibungen von 1900, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1905 mit mind. M. 4000. Noch in Umlauf Ende Sept. 1907 M. 192 000. Die Anleihe diente zur Stärkung der Betriebsmittel, besonders für an Kunden zu gewährende Darlehen.